



## **Benutzerhandbuch be.IP an einem tng Anlagenanschluss**

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

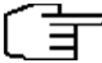
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

# SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "tng"

Im folgenden Dokument werden die Einstellungen für den SIP Provider „tng“ an einem SIP-Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



### Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

## Voraussetzungen

### Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.4

### Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.4

## 1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

**Grundeinstellungen** ?

Status des Media Gateways  Aktiviert

**Ländereinstellungen** ?

Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49

---

Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 431

**ISDN-Port-Konfiguration** ?

ISDN 1 (bri-0)  Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)  
 Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

ISDN 2 (bri-1)  Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)  
 Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

**Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
- 2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
- 3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *431*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
- 4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss).
- 5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	Benutzerdefiniert

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor:




- 6. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
- 7. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
- 8. Klicken Sie auf **Weiter**.

<p>SIP-Provider-Einstellungen</p> <p>Typ: Benutzerdefiniert</p> <p>Beschreibung: tng Kiel Durchwahl</p> <p>Anschlussart: Durchwahl</p> <p>Authentifizierungs-ID: 4319876540</p> <p>Passwort: .....</p> <p>Benutzername: 43199876540</p> <p>Registrar: sip-gk.tng.de</p> <p>Domäne:</p>	<p>Rufnummern</p> <p>Basisrufnummer: 987654</p>
<p>ISDN-Port-Einstellungen</p> <p>ISDN-Ports: bri-0</p>	

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter**


9. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *tng Kiel Durchwahl*.
10. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *4319876540*.
11. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
12. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *4319876540*.
13. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip-gk.tng.de*.
14. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *987654*.
15. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
16. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

ERSTE SCHRITTE		SIP-PROVIDER		
SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
tng Kiel Durchwahl	sip-gk.tng.de	Durchwahl	987654*	  

### Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Basisparameter	Trunk-Einstellungen
Beschreibung <input type="text" value="tng Kiel Durchwahl"/>	SIP-Header-Feld: FROM Display <input type="text" value="Keiner"/>
Administrativer Status <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	SIP-Header-Feld: FROM User <input type="text" value="Benutzername"/>
Trunk-Modus <input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Client <input type="radio"/> Server <input type="radio"/> Gateway	SIP-Header-Feld: P-Preferred <input type="text" value="Anruferadresse"/>
Registrar <input type="text" value="sip-gk.tng.de"/>	SIP-Header-Feld: P-Asserted <input type="text" value="Keiner"/>
	<input type="text" value="Rufnummer"/>

### VoIP->Einstellungen->SIP-Konten-> Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

17. Im **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Benutzername*
18. Im **SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Anruferadresse*
19. Bestätigen Sie mit **OK**.

Da bei kommenden Anrufen die Zielrufnummer durch die tng im Nationalen Format aber ohne führende Null in der Ortsvorwahl übermittelt wird, müssen in der Konfiguration der „Transformation der gerufenen Adresse“ Anpassungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** -> **Media Gateway** -> **Anrufkontrolle** und passen Sie den Eintrag *tng Kiel Durchwahl*->*bri* an.

## Routing-Regeln

Anrufkontrolle					
Priorität	Leitung	Transformation der gerufenen Adresse	Status	Aktion	
1	bri-0	<+49431:>;<0431:>;<+49:0>;<+00>;		^ v	

HINZUFÜGEN

Routing-Regel

Priorität  
1

Administrativer Status  Aktivieren

Leitung

Transformation der gerufenen Adresse  
<+49431:>;<431:>;<+49:0>;<+00>;

**VoIP->Media Gateway->Anrufkontrolle->Routing-Regeln**

20. Bearbeiten Sie den Eintrag unter **Routing-Regeln->Anrufkontrolle**
21. Passen Sie den zweiten Eintrag unter **Transformation der gerufenen Adresse** so an, dass in der Klammer vor dem Doppelpunkt die Ortsvorwahl ohne führende Null steht. Im Beispiel <431:> statt <0431:>.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

## 2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl	0 / 431

### Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *431*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	Benutzerdefiniert

### Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

5. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
6. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
<b>Typ</b> Benutzerdefiniert	<b>Basisrufnummer</b> 431987654
<b>Name</b> tng Kiel Durchwahl	
<b>Anschlussart</b> Durchwahl	
<b>Authentifizierungs-ID</b> 4319876540	
<b>Passwort</b> .....	
<b>Benutzername</b> 4319876540	
<b>Registrar</b> sip-gk.tng.de	
<b>Domäne</b>	

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter**

- 8. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *tng Kiel Durchwahl*.
- 9. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *4319876540*.
- 10. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- 11. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *4319876540*.
- 12. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip-gk.tng.de*.
- 13. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *431987654*. Bitte beachten Sie hierbei die fehlende Ländervorwahl (+49) und die führende Null in der Ortsvorwahl.
- 14. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P)	Weitere Einstellungen
<b>Durchwahlausnahme (P-P)</b> Angezeigter Name	<b>Internationale Rufnummer erzeugen</b> <input type="checkbox"/> Deaktiviert
0 tng Zentrale	<b>Nationale Rufnummer erzeugen</b> <input type="checkbox"/> Deaktiviert
5 tng Durchwahl 5	<b>SIP-Header-Feld: FROM Display</b> Keiner
9 tng Durchwahl 9	<b>SIP-Header-Feld: FROM User</b> Abrechnungsnummer
<b>HINZUFÜGEN</b>	<b>SIP-Header-Feld: P-Preferred</b> Anruferadresse
	<b>SIP-Header-Feld: P-Asserted</b> Keiner




**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen**

- 15. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, individuelle Durchwahlnummern erstellen und diesen später unter **Nummerierung->Rufverteilung->Anrufzuordnung** gültige Ziele zuweisen.
- 16. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
- 17. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Abrechnungsnummer*



18. Im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** aktivieren Sie die Option *Anruferadresse*
19. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr. ▾	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
03	tng Kiel Durchwahl	SIP Provider (DDI)	tng Kiel Durchwahl	  

### **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse**

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.